05
06
21

Das Calbenser Blatt

Thema: Bürgermeisterwahl am 6. Juni 2021

Wer gewinnt den Chefsessel im Rathaus?

Ehemalige AWO-Klinik heisst nun Saale-Krankenhaus

„Bahnhof Calbe Ost" fit für die Zukunft

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 31. JAHRG.

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

Stadt Calbe (Saale)
Bürgermeister – Herr Sven Hause
Markt 18
39240 Calbe (Saale)

Stellenausschreibung

Im Rahmen einer Neubesetzung wird ab 01.10.2021 unbefristet die Stelle als Geschäftsführer/-in (m/w/d) für die Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH (CWG) ausgeschrieben.

Der Arbeitsort ist die Stadt Calbe (Saale). Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden.

Ausführliche Informationen zum Stellenangebot finden Sie unter:
www.calbe.de oder www.cwg-calbe.de

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 11.06.2021 an die Stadt Calbe (Saale) oder per Mail an sven.hause@calbe.de.

Text René Kiel

Was Sie in diesem Heft erwartet ...

Das aktuelle Calbenser Blatt steht ganz im Zeichen der Wahlen, denn die Calbenser können am 6. Juni nicht nur mit entscheiden, wie der neue Landtag von Sachsen-Anhalt aussehen soll. Sie sind alle aufgerufen an der Wahlurne abzustimmen, wer die Saalestadt in den nächsten sieben Jahren als hauptamtlicher Bürgermeister führen soll. Dafür sind insgesamt vier Kandidaten vom Wahlausschuss der Stadt zugelassen worden. Dabei handelt es sich um eine Frau und drei Männer. Sollte keiner der Bewerber am 6. Juni die absolute Mehrheit der Stimmen auf sich vereinen können, gibt es 14 Tage später eine Stichwahl.

Nach dem Verkauf der Calbenser Klinik von der AWO an die schwedische Medicover-Gruppe hat sie einen neuen Namen bekommen. Sie heißt nun „Saale-Krankenhaus Calbe - Klinik für Innere Medizin und Geriatrie/Altersmedizin.“ Das neue Namensschild wurde in feierlicher Form am Standort in der Hospitalstraße montiert.

Da die Corona-Pandemie bei nun wieder sinkender Inzidenzzahl weiter anhält, hat die Stadt eine eigene Impfstation aufgebaut, um damit besonders den älteren Calbensern den Weg zum Impfzentrum des Salzlandkreises nach Staßfurt zu ersparen. Inzwischen haben in Calbe 1028 Personen eine erste Immunisierung gegen das Corona-Virus mit dem Biontech-Impfstoff erhalten. Die Saalestadt weist im Salzlandkreis seit Wochen die geringste Zahl von Infizierten auf.

Da denkt so mancher schon wieder gern an den nächsten Urlaub. Wer diesen per Bahn und per Fahrrad erleben will, findet nun am modernisierten Bahnhaltepunkt Calbe (Saale) Ost eine große offene Fahrradabstellanlage, fünf verschließbare Fahrradboxen, drei Ladeschränke für Akkus von Elektrofahrrädern oder auch Mobiltelefonen, eine Fahrradreparatur-Station mit Luftpumpe sowie zwei moderne Elektroladesäulen für elektrisch betriebene Pkw sowie zahlreiche Pkw-Abstellplätze vor. Darüber hinaus gibt es dort eine Bushaltestelle und einen Busparkplatz.
Was uns Pflanzen über ihre Standorte verraten können, verrät Adrian Kanis und Dr. Jürgen Ziegeler stellt dieses Mal den Rostfarbigen Dickkopffalter vor. In der Reihe „Tiere der Galapagosinseln“ präsentiert Fienchen die Meerechse. Im dritten Teil der Serie „Calbe im Deutschen Kaiserreich“ berichtet Dieter Horst Steinmetz über bescheidenen Wohlstand in der Gründerzeit. Uwe Klamm erinnert an die Eröffnung der Calbenser Heimatstube vor nunmehr 40 Jahren.
„Rhabarber ist ein Gemüse und sollte nicht roh verzehrt werden“, informiert Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz auf der Gesundheitsseite und hält auch gleich noch ein Rezept für eine leckere Cremespeise parat. ■

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
E-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, Adrian Kanis, René Kiel, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Titelbild: Thomas Linßner

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Sommerausgabe 2021: **Mittwoch, 7. Juli 2021.**
Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.
Erscheint ab 30.07.2021.

Text und Foto Stadtverwaltung

Schwimmbad wird für Öffnung ab Juli vorbereitet

Calbe. Das Schwimmbad Heger wird derzeit vorbereitet, um spätestens zum 1. Juli 2021 öffnen zu können. „Die tatsächliche Öffnung hängt jedoch von der Pandemielage und den zulässigen Aktivitäten ab“, sagte Bürgermeister Sven Hause.
Hierzu gehören neben der Beckenentleerung und -reinigung die erneute Beckenfüllung, Wartung der Badetechnik, Beckenwasserbeprobung, Prüfung der Elektroanlagen sowie der Aufbau des Kassensystems. Auch die Grünanlagen, wo in den letzten Monaten zahlreiche Neupflanzungen von Bäumen erfolgten, werden hergerichtet.

Hause abschließend: „Letztendlich wollen wir den Badegästen, wenn auch unter gewissen Einschränkungen, ein Badeerlebnis ermöglichen. Es wäre niemandem erklärbar, das Schwimmbad nicht zu öffnen, sobald die rechtlichen Voraussetzungen es zulassen.“■

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Saalestadt setzt weiter auf die E-Mobilität

Calbe. Die Stadt Calbe setzt, wenn es um ihren Fuhrpark geht, weiter auf die Elektro-Mobilität. Sie hatte im Dezember 2017 erstmals ein rein elektrisch betriebenes Fahrzeug erworben und bis vor wenigen Tagen genutzt. Dieser kleine umweltfreundliche Flitzer wurde durch ein neues Modell ersetzt. Seit einigen Tagen fahren die Mitarbeiter einen modernen VW ID.3 PRO. Dieser Pkw hat eine Leistung von 107 kW und ist mit einer Reichweite von bis zu 425 Kilometer ausgewiesen. Mit monatlich 100 Euro unterstützt die Avacon AG erneut das Fahrzeugleasing. Setzt man die zurückzulegenden Strecken wie in der Vergangenheit voraus, so stellt sich die finanzielle Gesamtlast auch weiterhin sehr wirtschaftlich dar.
„Unsere Entscheidungen zur E-Mobilität haben wir nie bereut. Im Gegenteil. Offensiv haben wir die Schaffung einer Ladeinfrastruktur in der Stadt verfolgt", sagte Bürgermeister Sven Hause. ■

Highspeed-Internet für Ihr Zuhause mit bis zu 100.000 kBit/s!

Jetzt sichern unter:
www.100.mddsl.eu

An der Sülze 5
39179 Barleben
Telefon: 0391-25194700
E-Mail: vertrieb@mddsl.eu

MDDSL.eu

Text René Kiel, Fotos privat

Vier Kandidaten wollen auf den Chefsessel im Rathaus

Calbe. Die Bürger der Saalestadt können am 6. Juni nicht nur einen neuen Landtag wählen, sie sollten gut überlegt an der Wahlurne entscheiden, wer in den nächsten sieben Jahren im Chefsessel im Rathaus Platz nehmen darf.

Zur Landtagswahl treten im Wahlkreis 20 (Schönebeck) insgesamt acht Parteien an. Das sind die **CDU** mit Staatssekretär Dr. Gunnar Schellenberger, die **AfD** mit dem Immobilienunternehmer Tobias Rausch, **Die Linke** mit der Landtagsabgeordneten Eva von Angern, die **SPD** mit Sozialministerin Petra Grimm-Benne, **Bündnis 90/Die Grünen** mit Dipl. Finanzwirt (FH) Robert Leubeling, die **FDP** mit Bauamtsleiter Holger Goldschmidt, die **Freien Wähler** mit der Studentin Maria Mittelstrass und die **Basisdemokratische Partei Deutschland** (dieBasis) mit dem Versicherungskaufmann und Teamcoach Gordon Schüler.

Für die Bürgermeisterwahl haben sich insgesamt vier Personen beworben. Vom Wahlausschuss zugelassen wurden in alphabetischer Reihenfolge der Amtsinhaber Sven Hause, Sven Kaulbars, Klaus Kirchleitner und Maria Mittelstrass.

Sven Hause, Geburtsjahr 1972, Bürgermeister/Verwaltungsfachwirt/Betriebswirt, wohnhaft in Calbe.

„Ich trete für eine zweite Amtsperiode an, um weiterhin aktiv unsere Heimatstadt zu gestalten. Den Investitionen in Höhe von über 30 Mio. Euro in die Infrastruktur zwischen 2014 und 2021 soll eine etwa vergleichbare Größe in den nächsten sieben Jahren folgen. Wir befinden uns quasi mitten im demografisch bedingten Umbruch von Stadt und Gesellschaft, wo Kontinuität, Kompetenz, Orts- und Menschenkenntnisse von großer Bedeutung sind. Anforderungen, die ich erfülle und weiterhin erfolgreich zum Einsatz bringen will“, so Hause.

Sven Kaulbars, Geburtsjahr 1971, Allianz-Generalvertreter, wohnhaft in der Stadt Staßfurt.

„Ich kandidiere und stehe für transparente Politik für die Calbenser Bürger, bin ansprechbar und bürgernah, will für alle Vereine ein gerechter Partner und ein Unternehmer für die Unternehmer in Calbe sein, alternativen Platz für junge Leute, wo sie nicht weggescheucht werden“, so Kaulbars.

Klaus Kirchleitner, Geburtsjahr 1962, Geschäftsführer/Presseredakteur, wohnhaft in Könnern.

„Meine politischen Ziele sind: Abwanderung junger Bürger verhindern, Investoren ansiedeln und neue Arbeitsplätze schaffen, Förderung von Wirtschaft, Mittelstand, Landwirtschaft und Tourismus (Wartenberg), Trend zur Rentnerstadt stoppen, Partnerschaft mit einer wichtigen bayerischen Stadt. Die Jugend braucht wieder einen festen Treffpunkt. Unhaltbare Versprechen lehne ich grundsätzlich ab“, so Kirchleitner.

Maria Mittelstrass, Geburtsjahr 1990, Studentin, wohnhaft in Calbe.

„Bürgernähe, Sachbezogenheit und ethisches Handeln zeichnen mich aus. Insbesondere das verlorengegangene Vertrauen der Bürger in den Staat muss zurückgewonnen werden. Dafür ist mehr Demokratie leben erforderlich. Bei mir steht der Mensch im Mittelpunkt der Politik. Durch mich werden mehr direkte Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger in der Politik ermöglicht. Ich stehe für Ehrlichkeit und Fleiß sowie für einen gesellschaftlichen Zusammenhalt“, so Mittelstrass.

MIT DRUCK IN DIE ZUKUNFT:

EINSTEIGEN: AUSBILDUNG

Die Basis für den Wunschberuf. Alles, was man fürs Erste braucht. In den Berufen der Druck- und Medienindustrie übernimmt man schon in der Ausbildung interessante Aufgaben, steuert und gestaltet. Engagement zeigt sich direkt im Ergebnis: Und das motiviert. Nach der Abschlussprüfung – in der Regel nach drei Jahren – stehen alle Möglichkeiten für die Karriere offen. Zuvor kommt nur noch das Gautschen. Was das ist? Überraschung!

UMSTEIGEN: WEITERBILDUNG

Nur wenige Branchen sind so lebendig: Die Druck- und Medienbranche macht jeden technologischen Wandel mit. Das bedeutet: Es wird nie langweilig. Das bedeutet auch: lebenslanges Lernen. Keine Sorge: Die Druck- und Medienverbände sind immer auf dem neusten Stand und bieten regelmäßig Fachkurse und Seminare an. Einfach dranbleiben.

AUFSTEIGEN: KARRIERE

Auch hier gilt: Dranbleiben! Teilzeit- und Vollzeitlehrgänge zur Weiterqualifikation sind ein zuverlässiges Karrieresprungbrett. Mit Anlauf rückt man so in die mittlere Führungsebene auf: Industriemeister, Medienfachwirte, Druck- und Medientechniker sind gefragte Fachleute.
Mit Verantwortung für Produktionsprozesse und Mitarbeiter.

ÜBERFLIEGEN: STUDIUM

Mit einer abgeschlossenen Ausbildung können es nicht nur Abiturienten, sondern auch Realschüler zum akademischen Abschluss bringen. In allen technischen Bereichen der Druck- und Medienwirtschaft sind Führungskräfte mit Studienabschluss gefragt. Die Kombination aus Berufspraxis und Bachelor- oder Masterabschluss einer Hochschule qualifiziert zu Führungsaufgaben in allen technischen Bereichen.

Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter. Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner Herstellung mitwirkt.

Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl technischer Berufe erlernen können.

Mit Beginn des Ausbildungsjahres bieten wir:

Ausbildungsplätze

- Medientechnologe/-in Druckverarbeitung
- Medientechnologe/-in Druck
- Mediengestalter/-in Digital und Print
  Beratung und Planung, Gestaltung und Technik
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

z. Hd. Frau Rieger
39240 Calbe • Gewerbering West 27
Tel. (0)39291 428-0
Fax. (0)39291 428-28
E-Mail: info@cunodruck.de

Liebe Bürger*innen,

vor sieben Jahren haben Sie mir das Amt des Bürgermeisters unserer Heimatstadt Calbe übertragen. Voller Leidenschaft und mit großer Kraftanstrengung konnte diese Zeit genutzt werden, um Calbe (Saale) als auch die Ortschaften Schwarz und Trabitz positiv in vielen Bereichen weiterzuentwickeln. Gleichwohl liegen aber auch noch große Herausforderungen vor uns, nicht nur aufgrund der seit über einem Jahr andauernden Corona-Pandemie – Aufgaben, denen ich mich sehr gerne weiterhin stellen und die ich mit hoher Fach- und Sachkompetenz als auch viel Energie anpacken und lösen möchte.
Nach einer Amtsperiode ist es daher an der Zeit, Ihnen Erreichtes noch einmal näherzubringen und Sie auf einen möglichen Weg in die Zukunft mit mir als Bürgermeister mitzunehmen. Aufgrund der Vielzahl von Aktivitäten ist es allerdings nicht möglich, die Entwicklung der letzten Jahre komplett abzubilden.

„Machen ist wie wollen, nur krasser ..."

...deshalb erlauben Sie mir, in der Folge einige besonders wichtige Projekte und gelungene Initiativen zu erwähnen.

Modernisierung der Infrastruktur für Einwohner*innen und Unternehmen

In den letzten sieben Jahren ist es durch viel Fleiß und Verhandlungsgeschick gelungen, zahlreiche Infrastrukturbereiche ganz oder teilweise zu sanieren bzw. deren Erneuerung final vorzubereiten. Straßen, Wege, Plätze, Bahnhof Calbe (Saale) Ost, Fuß- und Radwege, Lessing-Grundschule mit Sportplatz, Sportstätten und Schwimmbad, Spielplätze, Breitbandversorgung, öffentliches WLAN, Rathaus I und II sowie die in Kürze startende Zufahrt zum Gewerbegebiet Nord zählen dazu, ebenso wie die Gewinnung eines neuen Partners für die offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Einrichtung eines Nachbarschaftstreffs in der Neuen Wohnstadt. Besondere Bedeutung hatte auch die Stärkung der Feuerwehren und eine technische Neuausrichtung der Wasserwehr. Dafür kamen über 30 Millionen Euro zum Einsatz, welche im Wesentlichen beim Bund, Land und Landkreis eingeworben und durch städtische Mittel ergänzt wurden.

Trassenerweiterung Saaleradweg

Mehrere Jahre dauerte es, bis eine meiner Projektideen – die stadtseitige Trassenerweiterung des Saaleradweges – alle administrativen Hürden überwinden konnte und abschließend eine Genehmigung vom Land Sachsen-Anhalt erhielt.
Heute sind wir nur noch wenige Schritte davon entfernt, künftigen Radtouristen und natürlich auch allen Calbenser*innen sechs Kilometer hervorragende Radfahrstrecke unmittelbar entlang der Saale von der Saalebrücke bis zum Saaledamm hinter der Ortslage Calbe (Saale) Ost anbieten zu können.
Neben der Wegesanierung und Ergänzung mit weiterer Ausstattung gibt es bereits interessante Vermarktungsideen.

Stärkung des Sports

Der organisierte Sport in unserer Stadt nimmt eine sehr zentrale Rolle ein. Deshalb war es selbstverständlich, sich aktiv und erfolgreich um Gelder für die Sanierung der Sportstätten zu bemühen und diese auch erfolgreich zum Einsatz zu bringen.
Das Kanu-Bootshaus, der Sportplatz Heger und das dazugehörige Sportheim, der Tennisplatz als auch Reitplatz können sich sehen lassen und bieten vielfältige Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung.
Die Einwerbung von Sportfördermitteln als TSG-Vorsitzender, zusammen mit den Vorstandsmitgliedern und Vertretern der Abteilungen zur Dachsanierung, Erneuerung der Elektroanlage und Brandschutzvorkehrungen zur Rettung der traditionellen Zuckerfabrik bleibt unvergessen – eine einzigartige Gemeinschaftsaktion. Die erneute Möglichkeit der Nutzung verhindert somit, dass zahlreiche Nachwuchssportler ihre Trainingseinheiten außerhalb unserer Stadt durchführen müssen. Auch wenn wir in den letzten Jahren vom finanziellen Umfang deutliche größere Projekte realisiert haben, macht mich diese Initiative bis heute stolz und glücklich.

Demokratie leben! – Stärkung der Region

Durch die von mir im Jahr 2015 initiierte Partnerschaft für Demokratie in der Region Calbe, Barby und Bördeland, gelingt es zunehmend, die Zivilgesellschaft zu stärken und unterschiedlichste Akteure miteinander zu verbinden. Jede gemeinsame Aktion macht Spaß und stärkt die Nähe und Gemeinschaft vor Ort. Tausende Menschen konnten bislang in der gesamten Region erreicht werden, was übrigens auch den Zusammenhalt über die Grenzen unserer Heimatstadt hinaus positiv belebt.

Ersatzneubau „Schwimmbad Heger"

Schnittstelle Bahnhof Calbe Ost

Trassenerweiterung Saaleradweg – stadtseitig

Ziele für die nächsten sieben Jahre und darüber hinaus

„Wer den Hafen nicht kennt, in den er segeln will, für den ist kein Wind der richtige." Seneca

Seit 17 Jahren leite ich nunmehr große Verwaltungseinheiten mit entsprechender Personal- und Finanzverantwortung. Dies gelingt nur mit einer guten fachlichen Eignung, hervorragenden Netzwerken als auch einer umfangreichen politischen Führungserfahrung. Das Bürgermeisteramt der Stadt Calbe ist keine Lerninsel. Von Beginn an stehen Fach- und Führungskompetenz im Fokus. Klare Konzepte und auch die erforderliche Durchsetzungsstärke gehen damit einher. In der Folge können Sie sich näher mit meinen Zielen für die nächsten sieben Jahre vertraut machen. Zur Erreichung dieser sind erneut alle Kräfte und Kompetenzen zu bündeln als auch zielstrebig einzusetzen.

Allgemeines

- Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) zur langfristigen strategischen Entwicklung der Stadt Calbe und ihrer Ortsteile
- Schaffung ökologischer Anreize durch kommunale Jahresenergieberichte, Stärkung und Wandel zur e-Mobilität durch weiteren Ausbau von Elektroladesäulen für Autos und Fahrräder
- umfangreiche Quartiersentwicklung in den jeweiligen Ortslagen
- weitere solide städtische Finanzwirtschaft und offensive Fördermittelaquise
- gezielte Unterhaltung und damit verbundener Erhalt von denkmalgeschützten Objekten, wie z.B. Friedhof, Bismarckturm, Markt 14, Villa Wolldecken
- Förderung des Breitensports und Sicherstellung attraktiver Sportstätten
- Interessenbekundungsverfahren zur Nutzung öffentlicher Flächen für regenerative Energieerzeugung

Wirtschaft

- weitere kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur als Grundlage für Stabilität und solide Entwicklung der Unternehmen vor Ort
- grundhafte Sanierung der Ringstraße im Industriepark Calbe (IPC), Beginn Ende 2021/ Anfang 2022
- Neubau Zufahrt Gewerbegebiet Nord im II. Halbjahr 2021 und Erneuerung Straßenbelag des zweiten Abschnittes als Zufahrt zum Gewerbegebiet Nord
- abschließender Anschluss der Radwege zu den Gewerbegebieten
- Fortführung Unternehmertag zum Austausch und Kooperation
- Stärkung und Unterstützung moderaten Wachstums der Unternehmen vor Ort

Stadtumbauprogramm – zur Entwicklung nutzen

- grundhafte Sanierungen der Bernburger Straße, Kleine Fischerei, Teilabschnitte August-Bebel-Straße, Tuchmacherstraße, Große Angergasse,
- Entwicklung eines Bürgerparks am Standort der ehemaligen Diesterwegschule und Konsum-Kaufhalle mit zusätzlichen Parkmöglichkeiten, Grüngestaltung und Generationen übergreifende Angebote, wie z. B. Skateboard-Areal und Sitzbänke zum Verweilen
- attraktive bauliche Planung und Gestaltung im Bereich Ecke Breite/Entengasse
- Entwicklung des Areals ehemals Roland-Kinderbekleidung

Herausforderungen der Verwaltung

- gemeinsame Bewältigung der Corona-Pandemie mit allen Bürger*innen
- Fortsetzung der Konsolidierung städtischer Finanzen, um Folgegenerationen nicht zu belasten und ordentliche Haushaltsdurchführung selbst steuern zu können
- Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes in Organisation, Semantik, Recht und Technik
- Grundlagen für eine ordnungsgemäße Anwendung geänderter Rechtsgrundlagen des Grundsteuer- und Umsatzsteuerrechtes im Verwaltungshandeln vor Ort
- Erweiterung der Angebote in der Öffentlichkeitsarbeit auch auf Socialmedia
- Ausweitung des öffentlichen WLAN auf weitere städtische Bereiche
- erfolgreiche Fortsetzung des Programms „Demokratie leben!" unter Federführung der Stadt Calbe
- Einsatz für Familien, Jugend und Senior*innen in Kooperation mit Sozialpartnern
- Fortsetzung der Zusammenarbeit und des Austausches mit allen Akteuren des Gesundheitswesens vor Ort, wie z. B. Krankenhaus, niedergelassene Ärzte und Apotheken

Freizeit, Tourismus und Naherholung

- umfangreiche Sanierung und touristische Entwicklung der Naherholungsbereiche Grüne Lunge und Heger im engen Kontext mit der Attraktivierung der landesweiten „Markensäule" Saaleradweg auf einer Strecke von sechs Kilometern stadtseitig, Lückenschluss durch Sanierung Kleine Fischerei und Radweg nach Calbe (Saale) Ost in 2021/22
- Aufwertung des „Schwimmbad Heger" durch ergänzende Angebote
- Errichtung einer mit dem Salzlandkreis geplanten Steganlage in unmittelbarer Nähe des Schwimmbades als Grundlage weiterer Angebote im stadtnahen Flussbereich
- Prüfung einer langfristigen Neuausrichtung bei Gestaltung und Nutzung des Areals Wartenberg in Verbindung mit den Möglichkeiten des sanierten Bismarckturmes
- Abschluss der Umgestaltung und Modernisierung öffentlicher Spielplätze
- Fortsetzung der Angebote städtischer Festivitäten und Kultur

Infrastruktur

- Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes Innenstadt, um erwartete Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen zu können
- Radwege/Gehwegeertüchtigungen im gesamten Stadtgebiet, zur Stärkung der nicht motorisierten und Generationen übergreifenden Mobilität
- Sanierung der Barbyer Straße und Salzer Straße voraussichtlich 2022 bis 2024
- Konzeptentwicklung zur erstmaligen Gestaltung der Schnittstelle Bahnhaltepunkt Calbe-Stadt mit Parkmöglichkeiten und Fahrradabstellanlage
- grundhafte Sanierung der Ufermauer und große Teile der Böschung des Mühlgrabens

*Liebe Bürger*innen,*

ich wurde in Calbe geboren, bin hier aufgewachsen und habe mich seit meiner Kindheit bis in die heutige Zeit stets vor Ort engagiert. Die letzten Jahre als Bürgermeister waren für mich herausfordernd und von Erfolgen geprägt.
*Daher werbe ich dafür, mir und meinen Mitarbeiter*innen auch in den nächsten Jahren die Möglichkeit zu geben, diesen Weg beständig fortzusetzen und Calbe mit großen Schritten voranzubringen. Hierzu gibt es klare Vorstellungen, gute Pläne und einen gesunden Ehrgeiz, diese auch umzusetzen.*
Ich bitte Sie um Ihre Stimme zur Bürgermeisterwahl, damit Calbe auch weiterhin in guten Händen bleibt.

Herzlichst Ihr Sven Hans

Wichtiger Hinweis: Nutzen Sie bitte die einfache Möglichkeit der Briefwahl, um auch in Zeiten von Corona keine Wahlmöglichkeit verstreichen zu lassen. Einzelheiten hierzu können Sie Ihrer Wahlbenachrichtigung entnehmen.

Briefwahl nutzen

Text René Kiel, Foto Medicover

Calbenser Klinik in Saale-Krankenhaus umbenannt

Calbe. Das Krankenhaus in Calbe, das vor kurzem von der schwedischen Medicover-Gruppe übernommen wurde, heißt nun, nachdem alle vertraglichen Bedingungen erfüllt wurden, „Saale-Krankenhaus Calbe - Klinik für Innere Medizin und Geriatrie/Altersmedizin." Das teilte der neue Besitzer mit. „Es ist das erste Krankenhaus, das in Deutschland von der Medicover-Gruppe betrieben wird", sagte der Geschäftsführer Dr. Kristian Koch anlässlich der Umbenennung des Krankenhauses. Zusammen mit Bürgermeister Sven Hause und Hendrik Hahndorf, dem Vorstandsvorsitzenden des AWO-Landesverbandes Sachsen-Anhalt, dem die Klinik von 2009 bis zum Verkauf an Medicover gehörte, wurde am 3. Mai 2021 das neue Eingangsschild am Standort in der Hospitalstraße montiert.

Das Saale-Krankenhaus Calbe verfügt aktuell über 108 Betten auf vier Stationen und versorgt mit über 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern pro Jahr rund 2100 stationäre Patientinnen und Patienten. Zu den Beschäftigten zählen nach aktueller Planung 72 Pflegekräfte sowie über 30 Ärzte und Therapeuten. „Das Krankenhaus in Calbe legt seinen Fokus auf Altersmedizin (Geriatrie) und Innere Medizin. Auf den internistischen Stationen stellt das Krankenhaus in Calbe zudem die internistische Akut- und Notfallversorgung sicher", sagte Unternehmenssprecher Karsten Lehmann.

„In unserer Abteilung für Akutgeriatrie behandeln wir Patienten ab einem Alter von 70 Jahren, welche mehrere Grunderkrankungen aus dem Bereich der Altersmedizin mitbringen und einen akutmedizinischen Behandlungsbedarf haben. Dies sind vor allem Erkrankungen des Zentralnervensystems wie Schlaganfall oder Parkinson, Hirnleistungsstörungen wie Demenz, Erkrankungen des Bewegungsapparates wie Osteoporose oder Knochen- und Wirbelkörperbrüche, Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes sowie Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems. Typische Symptome, welche ebenfalls in das Spezialgebiet der Geriatrie fallen, sind zum Beispiel Immobilität, Sturz, Inkontinenz, Depression, Vergesslichkeit, Mangelernährung.

Seinen Worten zufolge will die Medicover-Gruppe diese Schwerpunkt-Themen weiter ausbauen. „Durch gezielte Investitionen werden wir die Altersmedizin zukünftig weiter

Jana Philipp (Pflegedienstleitung), Nicolas von Oppen (Geschäftsführer), Dr. Kristian Koch (Geschäftsführer), Stefan Schütze (Ärztlicher Leiter) sowie Gabriele Lang (Verwaltungsleitung) präsentieren das neue Logo für das „Saale-Krankenhaus Calbe – Klinik für Innere Medizin und Geriatrie/Altersmedizin".

stärken", betonte der Geschäftsführer. „Außerdem möchten wir die Kooperationen im medizinischen Bereich mit Partnern aus der Region erweitern. Mit diesen Maßnahmen sichern wir den Standort Calbe und verbessern zudem das medizinische Angebot des Krankenhauses", fügte er hinzu.

Geschäftsführer Nicolas von Oppen, der seit November 2020 als Geschäftsführer im Krankenhaus Calbe tätig ist und in Zukunft gemeinsam mit Dr. Kristian Koch dem Haus vorstehen wird, sagte: „Medicover stellt für unser Krankenhaus eine große Chance dar.

Gemeinsam werden wir uns auf unsere fachliche Kompetenz und den interdisziplinären Ansatz konzentrieren. Wir wollen als starkes Team mit weiteren Partnerschaften eine erstklassige Versorgung für die Bürger des Salzlandkreises bieten."■

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Land fördert Ausbau des Saaleradweges mit 1,1 Millionen Euro

Sozialministerin Petra Grimm-Benne und Wirtschafts-Staatssekretär Thomas Wünsch überreichten Bürgermeister Sven Hause (Mitte) den begehrten Fördermittelbescheid für den Ausbau des Saaleradweges.

Calbe. Das Land Sachsen-Anhalt unterstützt die Stadt Calbe beim grundhaften Ausbau des Saaleradweges. Einen Fördermittelbescheid in Höhe von 1,1 Millionen Euro überreichten die stellvertretende Ministerpräsidentin Petra Grimm-Benne von Wirtschafts-Staatssekretär Thomas Wünsch in der Saalestadt an Bürgermeister Sven Hause. Die Mittel bilden 95 Prozent der förderfähigen Ausgaben ab.

Hause sprach von einem weiteren Teilerfolg auf dem Weg zur Neugestaltung der sich über sechs Kilometer erstreckenden stadtseitigen Trassenführung des flussbegleitenden Radweges.

Seinen Worten zufolge habe die Kommune auf seine Initiative bereits vor mehr als drei Jahren die ersten Schritte unternommen, um die stadtseitige Trassenerweiterung von den Landesbehörden genehmigt zu bekommen. Das war und ist Voraussetzung für alle weiteren Sanierungs- und Gestaltungsschritte sowie für die Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Programm Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) – wirtschaftsnahe Infrastruktur/Tourismus.

Der Fördermittelbescheid und ergänzende städtische Mitteln erlauben es der Kommune ab dem zweiten Halbjahr dieses Jahres die Sanierung des Radweges in den Abschnitten vom Ausgang der Grünen Lunge bis zum Saaledamm Calbe-Ost über insgesamt 1,7 Kilometer und die grundhafte Sanierung der Kleinen Fischerei auf einer Länge von 320 Metern in Angriff zu nehmen. Die Fischerei ist im ersten Halbjahr 2022 zur Umsetzung vorgesehen. Außerdem sind rund 83 000 Euro der bewilligten Fördermittel für die weitere touristische Ausstattung entlang des gesamten Verlaufes vorgesehen, erläuterte der Bürgermeister.

Das Stadtoberhaupt führte die Landesvertreter entlang des Saaleufers, um ihnen einige Eindrücke über die geplanten Vorhaben zu vermitteln. Sozialministerin Grimm-Benne zeigte sich sehr beeindruckt. „Hier muss ich unbedingt noch einmal privat vorbeikommen. Einfach eine tolle Entwicklung des flussnahen Bereiches entlang der Saale", lobte die SPD-Politikerin.

Auf eine schrittweise Steigerung der Gästezahlen hofft auch die Stadt. Daher wird alles dafür getan, um die Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung des sanften Tourismus in Calbe aktiv weiterzuentwickeln, betonte Hause. ■

Seit über 30 Jahren für Sie da!

Zithier

Malermeister A. Brüche

Alte Calbesche Straße 10
39443 Staßfurt OT Brumby
03 92 91 20 57
0173 20 74 603

Maler- und Tapezierarbeiten
Fußbodenarbeiten
Fassadengestaltung
WDVS

„Anpacken statt Verwalten“!

Den Wechsel jetzt vollziehen!

Klaus Kirchleitner

am 6. Juni 2021
zum Bürgermeister von Calbe an der Saale wählen!
Unterstützt von Andreas Beiche
und vielen Mitbürgern aus Calbe

Meine politischen Ziele sind:

Abwanderung junger Bürger verhindern,
Investoren ansiedeln und neue Arbeitsplätze schaffen!

Förderung von Wirtschaft, Mittelstand,
Landwirtschaft und Tourismus (Wartenberg) ...!

Trend zur Rentnerstadt stoppen!
Partnerschaft mit einer wichtigen bayerischen Stadt!

Ärztehaus vor Ort!

Die Jugend braucht wieder einen festen Treffpunkt!

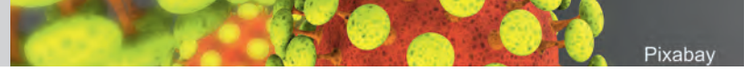
Unhaltbare Versprechen lehne ich grundsätzlich ab!
Stichwahl am 20.06.2021

Bürgermeisterwahl 6. Juni 2021 - Kandidat Sven Kaulbars

Sven Kaulbars

Ich kandidiere und stehe für:

- **transparente Politik für Calbenser Bürger**
- **ansprechbar und bürgernah**
- **allen Vereinen ein gerechter Partner**
- **ein Unternehmer für Unternehmer in Calbe**
- **Alternativen für junge Leute, wo sie nicht weggescheucht werden.**



Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Über 1000 Senioren erhalten Erstimmunisierung in der Impfstation in Calbe

Calbe. Die Stadt Calbe (Saale) weist seit Wochen im Salzlandkreis die niedrigste Zahl von Coronafällen auf. Mit Stand vom 10. Mai gab es aktuell 12 infizierte Personen und sieben Todesfälle. Der wichtigste Schutz gegen das Virus ist das Impfen.

In der Impfstation der Stadt haben inzwischen 1028 Personen eine erste Immunisierung gegen das Corona-Virus mit dem Biontech-Impfstoff erhalten, teilte Bürgermeister Sven Hause mit.

In der ersten Impfwoche Mitte April, vorrangig für die Hochbetagten, waren es 491 Personen und vom 26. bis 30. April 2021 insgesamt 537 Personen.

Zusammen mit den Helfern des DRK und wechselnden Ärzten sorgten mehrere Mitarbeiter der Stadtverwaltung dafür, dass die Abläufe reibungslos verliefen. Auch das Stadtoberhaupt unterstützte die Mitarbeiter an allen Tagen.

Neben den über 80-jährigen Menschen konnten bereits zahlreiche Personen der Impfkategorie II unkompliziert berücksichtigt werden. „Ziel war es, den täglich zur Verfügung gestellten Impfstoff komplett vor Ort verimpfen zu lassen“, so Hause. Darüber hinaus nutzten nicht wenige Calbenser das Angebot der Hausärzte sowie des Impfzentrums des Salzlandkreises in Staßfurt sich eine Spritze geben zu lassen.

Für die erste lokale Impfaktion in der Saalestadt, die den Senioren den weiten Weg zum Imfpzentrum des Salzlandkreises nach Staßfurt ersparte, gab es viel Lob von den betroffenen Bürgern.

Zwischendurch stellte die Stadt Calbe am 28. April 2021 in guter Nachbarschaftshilfe für eine Impfung der Hochbetagten aus Sachsendorf, Klein und Groß Rosenburg, Lödderitz, Breitenhagen sowie Zuchau die Räumlichkeiten der Impfstation zur Verfügung. „Dieses Angebot hatte ich meinem Kollegen aus Barby unterbreitet, um Anfahrten zu verkürzen“, sagte Hause abschließend.

Der Bürgermeister möchte sich noch einmal recht herzlich bei allen Beteiligten des DRK, bei den unterstützenden Ärzten und natürlich bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung bedanken.

Es gab und gibt weiterhin Anfragen von Bürgern, ob und wann möglicherweise eine weitere Aktionswoche für Erstimpfungen geplant ist. Hierzu kann die Stadtverwaltung derzeit keine verbindlichen Aussagen machen, da es im Monat Mai offenbar zu Lieferschwierigkeiten bei den Impfstoffen kommt.

Landrat Markus Bauer (SPD) hatte dazu mitgeteilt: „Wir erhielten die Information, dass die vom Bundesgesundheitsministerium in Aussicht gestellten Impfstoff-Liefermengen im Monat Mai womöglich nicht gehalten werden können. Unser Impfzentrum in Staßfurt erhält demzufolge nicht mehr Impfstoff, sondern nach dem jetzigen Stand weniger als im April“.

Nach Lage der Dinge müssen demnach die Impfstationen in den Städten und Gemeinden vorerst ihre Arbeit unterbrechen. Ausnahmen bilden die Impfstationen in Bernburg und Schönebeck, weil dort noch nicht alle Anspruchsberechtigten über 70 Jahre ein Impfangebot erhalten haben.

Hause: „Sobald wir ein Signal vom Salzlandkreis bekommen, dass wieder Impfstoff geliefert werden kann, werden wir prüfen, ob und gegebenenfalls wann wir noch einmal eine Erstimpfung durchführen.“

Ralf Schreiber vom DRK-Ortsverband Schönebeck gehört zu den erfahrenen Helfern in den Impfstationen des Salzlandkreises. In Calbe impfte auch er aktiv mit.

Sicher sei jedoch, dass in der Woche nach Pfingsten die Zweitimpfungen der über 80-Jährigen und aller anderen Personen der ersten Impfaktionswoche am Standort Calbe erfolgen. Hierzu erhielten alle Erstgeimpften bereits verbindlich ihre Termine. ■

Text René Kiel, Fotos Stadtverwaltung

Ehemaliger Bahnhof Ost fit für die Zukunft gemacht

Calbe. Bahn, Land, Landkreis und Stadt hatten über 2,5 Mio. Euro in die Hand genommen, um den verwahrlosten Bahnhof Calbe (Saale) Ost in eine attraktive und zukunftsfähige Bahnverkehrspunkt für den Öffentlichen Personennahverkehr zu verwandeln. Nach der Fertigstellung der letzten technischen Anlagen finden die Bürger und Gäste der Stadt dort insbesondere auch klimafreundliche Angebote vor.

„Eine große offene Fahrradabstellanlage, fünf verschließbare Fahrradboxen, drei Ladeschränke für Akkus von Elektrofahrrädern oder auch Mobiltelefonen, eine Fahrradreparatur-Station mit Luftpumpe sowie zwei moderne Elektroladesäulen für elektrisch betriebene Pkw sowie natürlich zahlreiche Pkw-Abstellplätze, eine Bushaltestelle und ein Busparkplatz gehören zur breiten Palette der Bahnverkehrspunkt-Infrastruktur. Diese richtet sich somit auch deutlich an umweltfreundliche Verkehrsteilnehmer“, sagte Bürgermeister Sven Hause.

Während die Radfahrer die Abstellanlage für ihre Drahtesel selbstverständlich kostenfrei nutzen dürfen, besteht auch die Möglichkeit eine der fünf Fahrradboxen für eine monatliche Gebühr in Höhe von zehn Euro zu mieten. „Diese und andere Angebote werden in den nächsten Wochen noch mit einer Beschriftung deutlich für alle Interessierten erkennbar gemacht. Bereits jetzt nimmt die Stadtverwaltung telefonisch unter der Nummer (039291-56416) oder per E-Mail (stadt@calbe.de) Anmeldungen dafür entgegen“, so Hause.

Neu sind darüber hinaus zwei Elektroladesäulen, welche auch in den einschlägigen Systemen der Elektromobilität verortet sind. So kann man bereits aus der Ferne erkennen, ob die Säulen gerade genutzt werden oder ob sie bereits von Dritten mithilfe einer App „vorgebucht“ wurden.

Die Collage zeigt, welche Angebote für die Fahrradfahrer auf dem Bahnhof Calbe (Saale) Ost bestehen.

Auch zwei Elektroladesäulen sind vorhanden. Sie können per App vorgebucht werden.

Hause: „Nutzer einer sogenannten Rooming-Card für E-Mobilität, die europaweit gelten, können diese Säule zu sehr günstigen Konditionen nutzen. Für 0,32 €/kWh kann man pro Stunde bis zu 22 kWh laden“. Und bei plötzlichen Störungen greift rund um die Uhr ein Service-Angebot. Unter der Rufnummer (03221) 3222250 sind die Servicemitarbeiter erreichbar und helfen beim Ladeprozess. ■

AKC Calbe Apotheken
mit uns natürlich ...

Treffpunkt Gesundheit – moderner Apothekenservice vor Ort

Vor 2 Jahren übernahm David Alkewitz drei Apotheken in Calbe – mit einer ganz klaren Zielsetzung: Einfach zu erreichende, verlässliche und persönliche Anlaufstellen für Gesundheitsfragen für die Menschen in Calbe sicherzustellen. Top Service inklusive.
Seither hat sich in der Schloss-Apotheke, der Saale-Apotheke und der Stadt-Apotheke viel bewegt – und es wird sich auch weiterhin viel bewegen.
Denn David Alkewitz hat eine klare Vision: Seine Apotheken sollen als Orte wahrgenommen werden, in denen die Menschen nicht nur einen außergewöhnlichen Service erhalten - mit seinem Team will er zudem pharmazeutisch auf höchstem Niveau beraten. Die zwischenmenschliche Komponente soll dabei stets im Vordergrund stehen!

„Ich arbeite seit 1,5 Jahren intensiv an der zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Apotheken zu besonderen Orten, die den Menschen Sicherheit und Unterstützung im eigenen Gesundheitsmanagement geben. Sie sollen zu Treffpunkten der Gesundheit für die Calbener werden, in denen man sich gerne trifft, im hektischen Alltag kurz entschleunigen kann und jederzeit kompetente Ansprechpartner für seine Anliegen findet.

Und wer gerade nicht vorbeikommen kann, soll ganz einfach per Mausklick bestellen und noch am selben Tag seine Medikamente abholen können, oder direkt vor die Tür geliefert bekommen.
Daher haben wir unsere Botendienstflotte erweitert. Nun sorgen zwei weitere Lieferwagen dafür, dass die Waren noch schneller ausgeliefert werden können.
Auch telepharmazeutische Beratungsangebote sind bereits in Planung. Man muss mit der Zeit gehen und für die Kunden erreichbar sein – heute auch auf digitalem Wege“, so der passionierte Apotheken-Unternehmer. Und er verrät uns auch, dass der Außenauftritt der Apotheken neu gestaltet und in Kürze frischer und moderner erscheinen wird.

Frauen – die Gesundheitsmanager der Familien – und Mütter mit kleinen Kindern, die rund um die Uhr im Einsatz sind, werden spezielle Angebote und Kooperationen das Leben erleichtern.

Auch den Senioren wird in Zukunft ein noch größeres Augenmerk geschenkt. „Viele unserer Kunden sind nicht mehr so mobil – deshalb liefern wir gerne bis an die Haustür. Um der Tristesse und Einsamkeit – vor allem während des Lockdowns ein wenig entgegenzuwirken, greifen wir schon mal zum Telefonhörer und rufen unsere betagten Kunden an. Einfach um nachzufragen, wie es Ihnen so geht und ein wenig mit Ihnen zu plaudern.“

Auch mit unserer Osteraktion „Kinder malen und basteln für Senioren“ wollten wir während des Lockdowns ganz bewusst einen positiven Akzent setzen. Dank der vielen fleißigen Helfer war die Aktion ein voller Erfolg. Hunderte Bilder wurden gemalt und konnten an Senioren verteilt werden, die sie mit strahlenden Augen in Empfang nahmen. Alle Kinder bekamen eine Osterüberraschung.

Auch sonst sind die Teams der drei Apotheken außergewöhnlich engagiert im Einsatz für die Calbener: „Von Januar – März haben wir tausende FFP2 Masken an die Bezugsberichtigten abgeben. Damit man trotz Maske den nötigen Durchblick erhält, erhielten unsere Kunden zu Ostern Mikrofaser-Brillenputztücher. Im März eröffneten wir eine Corona-Teststation, in der sich jeder Bürger kostenlos testen lassen kann. Damit sorgen wir auch für ein bisschen mehr Sicherheit in der Region.“ berichtet der Apotheker.

Und wer eine große Vision verfolgt, der schafft auch neue Arbeitsplätze!
Aktuell werden in den drei Apotheken wieder Mitarbeiter gesucht.

Du bist Apotheker, PTA oder Pharmazie-Ingenieur

und hast große Lust mit mir und meinen Teams, die Zukunft meiner Apotheken mitzugestalten und mit uns zu verwirklichen?

Dann melde Dich bei uns, damit wir Näheres persönlich besprechen können!

Tel. 039291-2691
E-Mail: info@schloss-apotheke-calbe.de

Wir freuen uns auf Dich!

Dank David Alkewitz und seinen engagierten Teams ist in Sachen Gesundheit einiges in Bewegung für die Calbener Bürger. Auch wenn das Zeitalter der Digitalisierung einiges verändert und auch neue Vorteile bringt – in Calbe bleiben auch die vertrauten, verlässlichen und persönlichen Ansprechpartner für Gesundheitsfragen mit Sicherheit erhalten.

Text und Fotos Adrian Kanis

Was uns Pflanzen über ihre Standorte verraten können

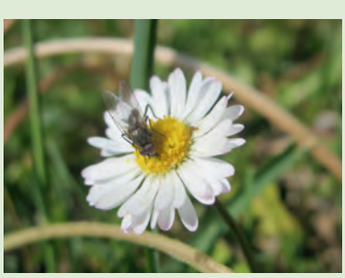
Calbe. Dieses Jahr haben wir mal wieder einen langen Frühling mit zahlreichen Wetterumschwüngen und niedrigen Temperaturen. Dadurch verzögert sich auch ein wenig die Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt im Vergleich zu den Vorjahren.
Die Blüte der Frühblüher und vieler Obstbäume ist mittlerweile aber vorüber und überall sind schon Pflanzenarten zu erkennen, die uns auch in den Sommer begleiten werden. Manche Wiese erstrahlte bereits vollständig in einem Meer aus Gelb, wenn tausendfach der Löwenzahn auf einen ersten Bienenbesuch wartete. Aus einem solchen Anblick kann man unterschiedliches schlussfolgern:

Ein Meer aus Löwenzahn – hier enthält der Boden viele Nährstoffe.

1.) In einigen Wochen wird es dort von „Pusteblumen“ wimmeln, und
2.) Die Wiese wurde wahrscheinlich kräftig gedüngt, sodass der Boden viel Stickstoff enthält.

Gewöhnlicher Löwenzahn ist nämlich eine sogenannte Zeiger- oder Indikatorpflanze für stickstoffreiche Böden. Auch die Große Brennnessel und die Brombeere weisen beispielsweise darauf hin. Auf anderen Flächen gedeihen ebenfalls bestimmte Zeigerarten: Besenheide (Calluna) wächst in der Natur auf saurem Boden, wohingegen der mittlerweile als gefährdet eingestufte Feld-Rittersporn basischen Kalkboden benötigt. Wo sich im Frühjahr der Huflattich findet, ist von Staunässe auszugehen und in sehr salzigen Bereichen – wie etwa an den Küsten der Nordsee – findet man den daran angepassten Queller. Eine Menge weiterer spezialisierter Arten machen es möglich, mit etwas Hintergrundwissen auch schon innerhalb kleinerer Landschaftsbereiche „Spuren zu lesen“ und Unterschiede in der Bodenbeschaffenheit zu erkennen.
Generell ist vielerorts festzustellen, dass durch landwirtschaftliche Düngung und den Stickstoff aus Auto- und Industrieabgasen reichlich Nährstoffe in den Boden gelangen und manchmal ganze Lebensräume verändern. An Nährstoffarmut angepasste Wildkräuter sind daher oft im Nachteil und verschwinden zunehmend aus unserer Landschaft. Das wiederum bedroht auch auf diese Pflanzen als Nahrungsquelle spezialisierte Insekten.
Wer sich weiter mit den Eigenschaften und Anforderungen unserer Wildpflanzen beschäftigen möchte, dem sei zum Einstieg die Website **„floraweb.de“** empfohlen.

Nach diesem kurzen Einblick in die Pflanzenwelt folgt nun eine alljährliche **Bitte zur Gartensaison:** Denken Sie auch dieses Jahr beim Rasenmähen an unsere Insekten, indem Sie nicht die komplette Wiese kürzen, sondern stets einige Bereiche stehen lassen, um Futter- und Versteckmöglichkeiten zu erhalten. Wer besonders schonend mähen möchte, dem sei vor allem für kleinere Flächen ein Handrasenmäher empfohlen. Auch Pflanzenschutzmittel tun dem Leben im Garten und unserem Grundwasser nicht gut, zumal im Privatgebrauch meist deutlich höhere Konzentrationen als in der Landwirtschaft verwendet werden. Ein Verzicht ist deshalb wünschenswert - manches in Fugen versteckte „Unkraut“ überrascht Sie zum Dank dann bestimmt auch mit einer schönen Blüte. ■



Ein abgemähtes Gänseblümchen würde keine Nahrung bieten.

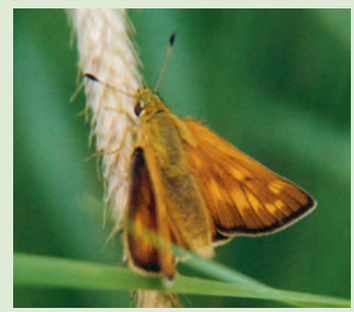
ANZEIGEN GEHÖREN INS CALBENSER BLATT

Text und Fotos Dr. Jürgen Ziegeler

Tagfalter unserer Region

Rostfarbiger Dickkopffalter *(Ochlodes sylvanus)*

Calbe. Der Rostfarbige Dickkopffalter fliegt in unserer Region jährlich vereinzelt von Anfang Juni bis etwa Mitte August in nur einer langgestreckten Generation bevorzugt an gebüschreichen, sonnendurchfluteten, warmen Feldrain- oder vegetationsreichen Waldsäumen. Dabei zeigt der gedrungene und klein wirkende, schnell fliegende Falter eine äußerst scheue Verhaltensweise. Der zumeist niedrigfliegende Kleinfalter wird daher vom Betrachter kaum wahrgenommen und entzieht sich somit leicht einer präzisen Artbestimmung.
Die männlichen Falter erscheinen zum Gernerationsbeginn in der Regel zuerst in unserer Landschaft, die weiblichen Vertreter folgen in etwa im 14-tägien Zeitabstand. Ein Revierverhalten ist bei den männlichen Faltern, die einen dunklen, strichförmigen Duftschuppenfleck der Vorderflügel besitzen, sicher erkennbar. Als Ansitz bevorzugen die Falter hochaufgerichtete Grashalme oder hochstehende Blütenpflanzen. Ein sicheres Faltererkennungsmerkmal und zur Abgrenzung gegenüber anderen Dickkopffalterarten ist die Färbung und Fleckzeichnung der Hinterflügelunterseiten einzuordnen. Die Fleckzeichnung ist bei dieser Falterart unscharf, eher sogar verwaschen einzustufen, während die Grundfärbung orange-braun mit einem Grünschimmer, ohne silbrigweiße Komponente, sich auch für den Laien arterkennbar darstellt.
Zur Nektaraufnahme sind vor allem Blüten des Blauen Natterkopfs, der Feld-Brombeere, des Runden Lauch, der Scabiosen-Glockenblume sowie Distelblüten verschiedener Arten und des Ligusters gefragt.
Die schmucklose Raupe hat eine grau-grüne Grundfarbe mit einem braunen Kopf und bezieht die Nahrung von unterschiedlichen Gräsern.
Die Bestandsentwicklung ist in unserer Region auf moderatem Niveau einzuordnen. Besondere Schutzmaßnahmen sind durch den gegenwärtigen Erkenntnisstand zur Art nicht erforderlich oder einzuleiten. ■



Rostfarbiger Dickkopffalter: weiblich, auf Wiesengräsern und männlich auf Scabiosen-Flockenblume

Information des Heimatvereins

Wie bereits in der Ausgabe 3/2021 mitgeteilt, ist die Heimatstube **für den allgemeinen Besucherverkehr wieder geschlossen.** Die aktuell gültigen verschärften Corona-Maßnahmen (Notbremse) lassen keine andere Wahl. Die Heimatstube ist trotzdem zeitweise besetzt und steht weiterhin für Anfragen und Informationen unter Telefon Calbe 78306 bereit.
In diesem Sinne bleiben Sie gesund!

+++ KLEINANZEIGEN +++

Suche in Calbe kleines Grundstück bis 300 m², auch Abriss oder für Lückenbebauung. Bitte alles anbieten! Tel. 0152 04254910

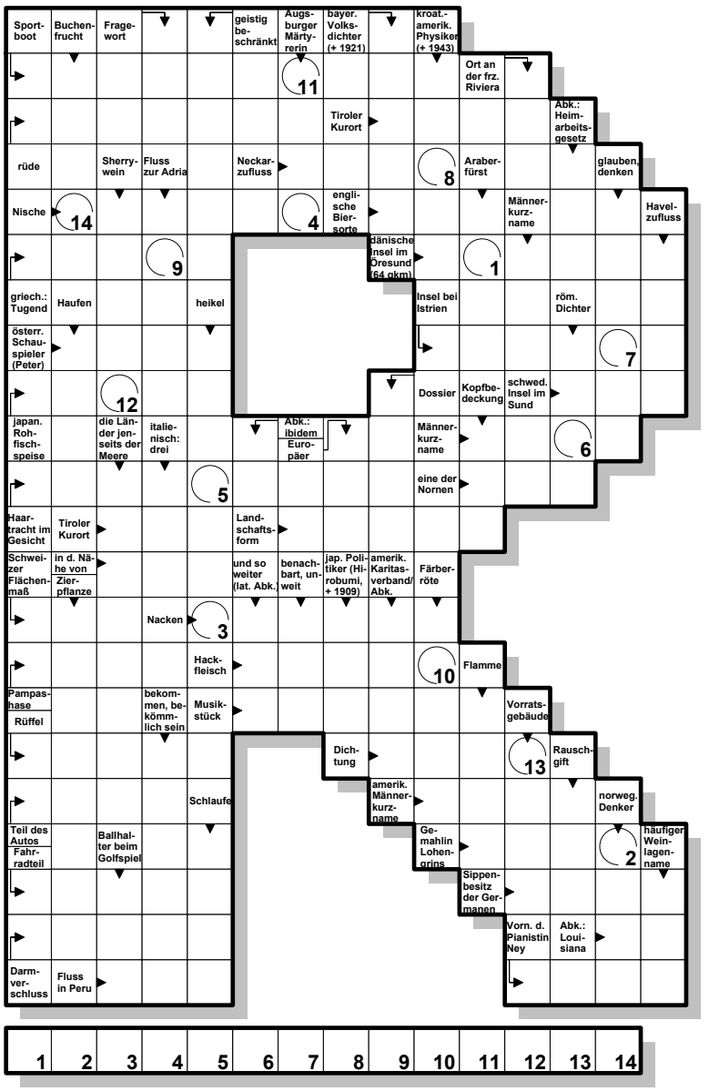
Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei. Mobil 0171/5219843.

+++ KLEINANZEIGEN +++

Wohnung für Single! 2-Raum-Dachgeschosswohnung in Calbe zu vermieten, 58 m², voll saniert, Kaltmiete 270,- Euro. Kaution 2 Kaltmieten. Tel. 0931/74028.

3-Raum-Wohnung in Calbe zu vermieten, 81 m², voll saniert, Tel. 0931/74028.

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges



Gesucht wird der Name einer Neben- oder Einbahnstraße in Calbe.

Auflösung Ausgabe 04-2021: GAERTNEREIWEG

ANZEIGEN GEHÖREN INS CALBENSER BLATT

Seniorenwohnpark "Tannenhof"

Seniorenwohnpark Tannenhof

Ihr Altengerechtes und Betreutes Wohnen in Calbe
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 6 + 6a

Unser Wohnen:
- modern, hell, freundlich
- barrierefrei und ebenerdig
- Fahrstuhl
- Fußbodenheizung
- Balkon
- familiäres Ambiente
- gepflegte Außenanlagen

Unser Service:
- Unterstützung bei der Wohnungs- und Fensterreinigung
- Erledigung von Einkäufen
- gemeinsamer Mittagstisch
- Kaffeenachmittage
- Gemeinschaftsveranstaltungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns doch unverbindlich unter 039291-51190 an.
Wir freuen uns auf Sie!

GB STEUERBERATER
GÖTTINGER & BRACHVOGEL
www.unser-steuerbuero.de

Steuerberater:
Jens Göttinger
Christian Brachvogel
Dipl.-Finanzwirt (FH)
Ivonne Brachvogel
(§ 58 StBerG)
Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Alexandra Döbel
(§ 58 StBerG)
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Steuererklärung für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Finanz- und Lohnbuchhaltung Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlusserstellung Steuererklärungen für Unternehmer
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung
- Testamentsvollstreckung

Kanzlei Calbe
Schloßstraße 111
39240 Calbe
Tel. (039291) 42 40
Kanzlei Niederndodeleben
Am Stadtberg 4
39167 Niederndodeleben
Tel. (039204) 55 58-0
Kanzlei Burg
In der Alten Kaserne 1
39288 Burg
Tel. (03921) 92 44 00
Kanzlei Magdeburg
Königstraße 49
39116 Magdeburg
Tel. (0391) 66 25 48-0

Hei-Sa-Service
Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.) • Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
E-Mail: Hei-Sa-Service • BerndKriener@t-online.de

Zur Verstärkung meines Teams suche ich einen **Service-Monteur mit Kenntnissen im Bereich Elektrotechnik und Berufserfahrung.**
Da wir ein Handwerksunternehmen sind, wäre es von Vorteil, wenn er zudem auch ein handwerkliches Geschick beweist.
Er sollte außerdem im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.
Anforderungen:
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit

Wenn Sie aus Calbe oder Umgebung kommen, motiviert sind und sich neuen Herausforderungen stellen möchten, dann bewerben Sie sich.
Ihre Bewerbung können Sie gerne per Mail, schriftlich oder persönlich einreichen.
Mein Team und ich freuen uns auf Sie!

Heizungs-Sanitär-Service

Text und Foto Thomas Linßner

Gleichrangige Straßen in Barby

Barby. Die Begeisterung für die im April eingerichtete Tempo-30-Zone in Teilen der Barbyer Altstadt hält sich in Grenzen oder sie wird ignoriert. Kraftfahrer sehen besonders im Bereich der Schloßstraße Probleme mit der Umgewöhnung auf die Regelung rechts vor links.

„Wenn sich bei uns im Fliederstrauch ein Blitzer versteckt, würde die Stadt reich“, sagt ein Anwohner der Gethsemanestraße sarkastisch, der seinen Namen nicht in der Zeitung lesen möchte. Denn hier würde die neue Regelung „rechts vor links“ am allermeisten ignoriert. Der gerade, durchgehende Straßenzug zwischen Bahnhofs- und Schloßstraße war von jeher vorfahrtsberechtigt. Jetzt nicht mehr.

Wer aus so kleinen Stummeln wie Steinweg, Grabengasse oder Breite Gasse in die Gethsemanestraße einfährt, hat Vorfahrt. Wenn er keinen „von rechts“ hat. „Das wird wohl noch eine Weile dauern und ein paar Mal krachen, bis das in den Köpfen angekommen ist“, so der Anwohner, der als Berufskraftfahrer weiß, wovon er spricht.

Noch zäher dürfte sich die Umgewöhnung in der Schloßstraße gestalten.

Hier gilt das gleiche Prinzip wie in der Gethsemanestraße. Der Abschnitt zwischen Schloss und Einmündung Wilhelmsweg (L51) ist seines rund hundertjährigen Hauptstraßen-Privilegs beraubt. Wenn Verkehrsteilnehmer von der Innenstadt kommend in Richtung Ortsausgang fahren, müssen sie Obacht geben, wenn jemand aus dem Friesweg kommt. Denn hier gilt auch „rechts vor links“.

In den sozialen Netzwerken ist diesbezüglich der Blutdruck bei den Nutzern gestiegen. Gelinde gesagt. Denn besonders im Falle der Schloßstraße macht sich eine Menge Kopfschütteln breit. Warum musste der 300-Meter-Abschnitt unbedingt mit in die verkehrsberuhigte Zone?

Wurde im Vorfeld der Ortschaftsrat einbezogen? „Ja, wurde er im vergangenen Spätsommer“, versichert Katrin Scholz vom Ordnungsamt.

In der Schloßstraße gilt rechts vor links.

Als der Barbyer Ortschaftsrat seit vielen Monaten Anfang Mai mal wieder im Bauhof tagte, stand das Thema erneut auf der Tagesordnung. „Wir wollen die gesamte Schloßstraße von der Einmündung Wilhelmsweg bis zur Caféecke zur verkehrsberuhigten Zone machen“, sagt Katrin Scholz.

Damit läge dann nicht nur der „Schnippel“ an der Grundschule/Reha-Klinik in der 30er-Zone.

Apropos, Schule. Wenn in diesem Bereich die Schloßstraße saniert wird – der Termin steht noch nicht hundertprozentig fest – soll in Höhe Grundschule eine Verkehrsinsel eingebaut werden. Damit dürfte sich die Umgewöhnung auf die „rechts-vor-links-Regel“ etwas entschärfen. Hier gilt ohnehin eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h.

In der Vergangenheit gab es immer mal wieder Forderungen nach einem Fußgängerschutzweg. Doch angeblich würden die Fahrzeugströme dafür nicht reichen.

Mit einer Verkehrsinsel kommt man diesem Verlangen entgegen. ■

ES GIBT IMMER EINEN GUTEN GRUND EINE ROSE ZU PFLANZEN!

Besondere Pflanzen für Ihren Garten!

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 16 Uhr

Götzes Gartenland

Rosengarten • Garten-Baumschule • Gartengestaltung

Bahnhofsplatz 2 • 39249 Barby (Elbe) • Telefon: (03 92 98) 35 36 • www.goetzes-gartenland.de

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

Calbe im Deutschen Kaiserreich (II)

Bescheidener Wohlstand in der Gründerzeit

Calbe. Der Magistrat setzte sich dafür ein, dass Calbe an die in den 1870er und 1880er Jahren entstandene strategische „Kanonenbahn"-Strecke Berlin-Metz („Das Calbenser Blatt" 3/2008) kam. Das neue Bahnhofsgebäude (später „Calbe-West" genannt) in der Nähe des „Galgenweges", der dann „Bahnhofstraße" hieß, war im einfachen Neo-Renaissance-Stil in gelbem Backstein erbaut worden. Das andere Fachwerk-Bahnhofsgebäude der Station Grizehne von 1839 musste verschwinden, ein Funktionsbau in rotem Backstein, das aus mehreren einzelnen Bauteilen bestand, die von bahneigenen Baubüros entworfen worden waren und absichtlich unsymmetrisch nebeneinandergesetzt wurden, entstand 1894 (später Calbe-Ost genannt).

In und um Calbe wurden nun die wichtigsten Wege gepflastert, um dem im Reich aufkommenden stärkeren Verkehr gerecht werden zu können. Seit 1873 fuhren auf der Saale Ketten-Schleppschiffe. Nach 1890 verdrängten Seitenrad-Schleppdampfer nach und nach die Kettenschlepper. Um dem exponentiell gestiegenen Schiffsverkehr genügen zu können, musste 1889/90 eine neue Schleuse, die dann bis 1939 in Betrieb war, gebaut werden. Um 1900 bestand die Brücknersche Mühle aus zwei Teilen, der Getreidemühle links des Mühlgrabens und der Papierfabrik auf der anderen Seite.

Die umfangreichen Reparationsgelder, die aus Frankreich nach Deutschland flossen, führten hier zu einem „Gründerzeit"-Boom, der sich auch in einer prahlerischen Architektur niederschlug. Es ging aufwärts! Die Häuser des Bürgertums und der Behörden strahlten Erhabenheit und Wohlstand aus. Die meist gewundenen Treppenaufgänge als Marmor-Imitate waren in Behörden-Gebäuden sehr steil und steinern kühl. Die großen Zimmer boten oft den Anblick eines kleineren Saales. Die Möbel in Wohnungen waren dunkel, schwer und verschnörkelt,

Bahnhofsgebäude Calbe-Ost von 1894 (Aufnahme 2010)

Plüsch sollte Behaglichkeit vermitteln. Das Wichtigste am Äußeren dieser Häuser war eine wuchtige, mehrstöckige Fassade mit möglichst vielen historisierenden Verschnörkelungen, die meist die Renaissance oder den Barock imitieren sollten. Man kann bei einem Spaziergang im Stadtzentrum eine Vielzahl solcher Kaiserzeit-Bauten entdecken, meist als Backstein-Gebäude mit Flach-Bogen-Fenstern. Das Rathaus, das Kaiserliche Postamt in rotem und gegenüber das Kaiserliche Amtsgericht in gelbem Backstein, das Krankenhaus, das Hospital, das Kreisamt und das Landratsamt in der heutigen August-Bebel-Straße sowie beeindruckende Wohn- und Geschäftshäuser – besonders in der damals neuen Bahnhofstraße —, aber auch Hotels kündeten davon, welchen neuen Aufschwung die Kreisstadt Calbe genommen hatte. Sogar die St.-Stephani-Kirche wurde im Innern neogotisch umgestaltet – „Historismus" überall. Himmelschreiendes Wohnungselend des Fabrikproletariats wie in den Großstädten gab es in der Kleinstadt Calbe kaum. Nur die Saisonarbeiter aus dem Osten des Reiches und aus Polen mussten unwürdig in den alten, verlassenen Zichorien-Fabriken und dem verfallenden Woll-Magazin hausen. Die Mehrheit der kleinen Handwerker und Fabrik-Arbeiter in Calbe wohnte in den niedrigen, kleinen Vorstadt-Häuschen, die nun wie aus der Zeit gefallen wirkten gegen die erhabenen Bürgerhäuser der Kernstadt. ■

RECHTSANWALTSKANZLEI
ASTRID ULRICH
»Gutes Recht bedarf guter Hilfe.«

BERATUNGSSCHWERPUNKTE:
· Familien- und Erbrecht,
· Arbeitsrecht,
· Straf- und
· Verkehrsrecht

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo./Mi./Do.: 08.00 – 15.30 Uhr
Di.: 08.00 – 17.00 Uhr
Fr.: 08.00 – 13.00 Uhr
Und Termine nach Vereinbarung.

Markt 7 | 39240 Calbe/Saale
Tel.: 039291 / 81 76 30 | Fax: 039291 / 81 76 29
E-Mail: ra-ulrich@gmx.de | www.ra-ulrich-calbe.de

Text und Fotos Uwe Klamm

In der Heimatstube entdeckt (Teil 4)

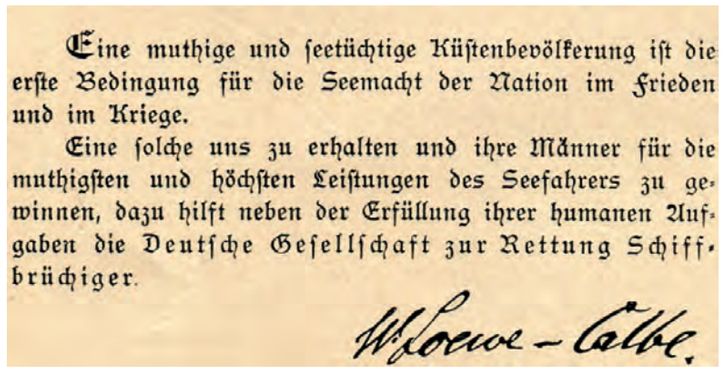
Calbe. Wissen Sie, was die Abkürzung DGzRS bedeutet? Das ist die Abkürzung für die nichtstaatliche Seenotrettungsorganisation Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Diese Organisation wurde 1865 ins Leben gerufen und ist zuständig für den Such- und Rettungsdienst bei Seenotfällen im deutschen Teil von Nord- und Ostsee. Eine löbliche Aufgabe.

Als im März 2016 das Ehepaar Karin und Karl-Heinz Braun Gäste in der Heimatstube waren, hatten sie neben eines selbstverfassten Gedichtes zum 35. Jubiläum der Gründung der Heimatstube auch ein besonderes Buch als Geschenk für uns im Gepäck. Es handelt sich um ein sogenanntes „Selbstschriften-Album des deutschen Reiches“ mit dem Titel „Aus Sturm und Noth“ aus dem Jahre 1881. Es ist von der Verlagshandlung „Schorers Familienblatt“ Berlin in Zusammenarbeit mit dem Berliner

Der Einband des Buches.

Bezirksverein der DGzRS herausgebracht worden.

Was ist daran nun so interessant? Neben zahlreichen Einträgen berühmter Persönlichkeiten dieser Zeit, angefangen beim damaligen Hochadel über bedeutende Vertreter von Politik, Kultur und Wissenschaft, findet man auf Seite 68 auch einen Eintrag von Dr. Wilhelm Loewe.



Eine muthige und seetüchtige Küstenbevölkerung ist die erste Bedingung für die Seemacht der Nation im Frieden und im Kriege.

Eine solche uns zu erhalten und ihre Männer für die muthigsten und höchsten Leistungen des Seefahrers zu gewinnen, dazu hilft neben der Erfüllung ihrer humanen Aufgaben die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

W. Loewe – Calbe.

Der Eintrag von W. Loewe.

Wie Recherchen bei der DGzRS mit Sitz in Bremen ergaben, sind weitere Auflagen von Alben als jenes von 1881 nicht bekannt. Außerdem ist unsere Ausgabe relativ einfach gestaltet, im Gegensatz zu speziellen Prachtausgaben, die es ebenfalls gab. Wie weiterhin zu erfahren war, basiert die gesamte Arbeit der Seenotretter mit 60 Schiffen und Jahr für Jahr rund 2.000 Einsätzen heute noch, wie schon 1881, ausschließlich auf Spendenbasis. Bemerkenswert! Wir sind dem Ehepaar Braun noch heute sehr dankbar für diese Schenkung. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Die Heimatstube im „besten“ Alter

Erinnern Sie sich noch an Ihren 40. Geburtstag?

Calbe. Am 10. April 2021 jährte sich die offizielle Eröffnung der Heimatstube Calbe zum vierzigsten Mal. Was sind schon 40 Jahre im Vergleich zu den 1085 Jahren, die Calbe am 13. September 2021 zu verzeichnen hat? Und trotzdem, aus der Nähe betrachtet ist in den 40 Jahren viel passiert.

Drei Gruppen von Heimatstüblern haben in der „Stube“ gewirkt, es waren am Anfang die Erbauer, dann die Interessengemeinschaft „Heimatstube Calbe e. V.“ und ab 1998 die Mitglieder des Heimatvereins Calbe Saale e. V. Für alle drei Gruppen war es immer wichtig, das Haus mit Leben zu erfüllen, den Bestand zu wahren und zu mehren. Ziel von Anfang an war es, das Leben unserer Vorfahren darzustellen, Traditionen zu erforschen und wenn möglich zu erhalten. Was in der DDR, ein noch oft zu hörender Ausdruck, begann, wurde neun Jahre nach der Eröffnung relativ erfolgreich in das vereinte Deutschland geführt. Waren es früher eher politisch-ideologische Vorgaben, die Probleme bereiteten, so gab es im wiedervereinten Deutschland andere Herausforderungen. Was in beiden Systemen jedoch gleich ist, eine museale Einrichtung trägt sich finanziell nicht selbst, sie muss vom Staat/Stadt unterstützt werden. In unserem Fall wurde 1996 das Grundstück Markt 13 von der Stadt erworben und einige Jahre später mit Fördermitteln saniert.

Wir von der dritten Gruppe haben diese Umgestaltung bzw. bauliche Erweiterung miterlebt. Im Ergebnis wurden der neue Aufgang, die „Neue Galerie“, Büro und neue Ausstellungsfläche geschaffen. Alles wurde am 29. Juli 2003 feierlich übergeben. Die nächsten Jahre stellte sich eine rege Veranstaltungstätigkeit ein mit ca. fünf Ausstellungen pro Jahr, diversen Vorträgen, Veranstaltungen in den Ferien, Teilnahme an Stadtfesten und als Höhepunkt des jeweiligen Jahres, die Gestaltung der Weihnachtsspielwiese. Nicht zu vergessen die Betreuung von Einzelbesuchern und Gruppen. Im Durchschnitt konnten wir pro Jahr um die 1200 Personen begrüßen. Seit 1998 sind so 104 Ausstellungen, unzählige Vorträge und thematische Veranstaltungen zustande gekommen und insgesamt 28.234 Besucher konnten gezählt werden. Das Büro in der Heimatstube wurde Anlaufpunkt

und Zentrale für den Heimatverein, der wie oben bereits erwähnt, seit 1998 die Heimatstube per Nutzungsvertrag mit der Stadt ehrenamtlich bewirtschaftet. Im weiteren Verlauf konnten drei Sponsoren (CWG, Avacon, EMS) gefunden werden, die uns jährlich finanziell unterstützen. Dafür sind wir sehr dankbar!

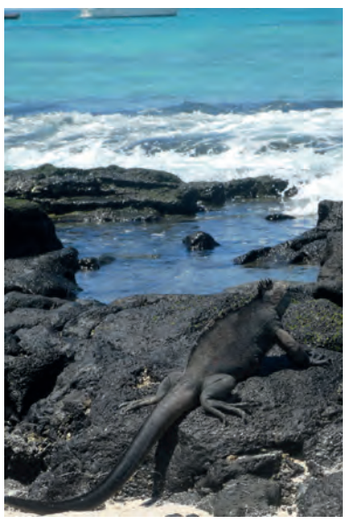
Im Frühjahr 2020 änderte das Geschehen rund um das Coronavirus unser Vereinswesen und behinderte die Öffnung der Heimatstube erheblich. Wir hatten mit 215 Besuchern ungefähr nur 20 % der üblichen Besucheranzahl. Trotzdem war die Heimatstube immer besetzt. Wir nutzten die Zeit für andere Tätigkeiten und hielten Kontakt mit unseren Mitgliedern, Partnern und befreundeten Vereinen. Egal wie lange die „Durststrecke“ noch anhält, wir halten durch. So, wie es seiner Zeit Cyriakus Müller tat, der als Pestpfarrer in die Stadtgeschichte einging. Apropos Durststrecke, lassen Sie uns anstoßen auf die 40 Jahre und ein Weiterbestehen dieses traditions- und geschichtsträchtigen Ortes.

PS. Die neuste Errungenschaft ist ein Flyer der Heimatstube in englischer Sprache, der von Frau Uschi Love übersetzt und gestaltet wurde. Dafür herzlichen Dank! ■

Tierlexikon

Tiere der Galapagosinseln (4) – Die Meerechse

Heute lernt ihr ein weiteres ganz besonderes Tier kennen, welches nur auf den Galapagosinseln lebt. Es ist die Meerechse aus der Familie der Leguane. Weltweit ist sie einzigartig, weil sie sich auf das Leben im Meer spezialisiert hat. Die alten Meerechsen tauchen auf der Suche nach Algen und Tang bis zu 15 Meter tief ins Meer. Sie weiden dort ganze Felsen ab, um ihren Hunger zu stillen. Bis zu einer halben Stunde bleiben sie unter und im Wasser. Anschließend müssen sie sich wieder aufwärmen und liegen dafür oft neben- oder übereinander auf den schwarzen Lavagesteinsbrocken in der Sonne. Dort kann man sie oft nicht gleich entdecken (siehe Foto), weil die Grundfarbe ihres Körpers ebenfalls schwarz ist. Das hat die Natur „prima eingerichtet", denn die dunkle Haut zieht die Sonne an und beschleunigt so ebenfalls das Aufwärmen nach der Futtersuche im kühlen Meer. Besonders ist auch, wie die Echsen das viele Meerwassersalz – welches sie bei der Futtersuche nebenbei schlucken – wieder loswerden. Die Blutgefäße ihrer Nasen filtern es heraus und wenn sich genug angesammelt hat, niesen sie es durch eine besondere Drüse in den Nasenlöchern als weißes Pulver in die Gegend. Einige Tiere haben dadurch einen ziemlich weißen Kopf. Die Meerechsen leben auf fast allen Galapagosinseln, unterscheiden sich aber jeweils in Größe und Gewicht. Sie können (Kopf bis Schwanz) eine Länge von 130 bis 180 cm und ein Gewicht zwischen ca. 500 Gramm und 11 Kilogramm erreichen. Die Männchen sind grundsätzlich größer als die Weibchen. Männchen und Weibchen haben auf den Rücken vom Hals bis zur Schwanzspitze einen hohen Kamm (siehe Foto). Sie sehen dadurch ein wenig wie kleine Drachen aus. Die Färbung der Männchen ändert sich mit den Jahreszeiten und ist von Insel zu Insel unterschiedlich.



Kommt die Paarungszeit thront das Männchen auf einen Lava-Steinblock und versammelt mehrere Weibchen in seinem Revier.

Kommt ein anderes Männchen zu nah gibt's ein Kräftemessen. Kopf gegen Kopf versuchen sie, sich gegenseitig vom Platz zu schieben. Der Sieger paart sich mit dem Weibchen. Fünf Wochen später graben die Weibchen Nester oder Sandhöhlen und legen ein bis sechs Eier hinein. Oft nisten aus Platzmangel viele Weibchen zusammen. Nach 90 bis 120 Tagen schlüpfen die Jungen und sind sofort selbstständig. Sie flitzen los, verstecken sich unter Felsen und suchen sich Algen an zugängigen Felsen über Wasser.
Feinde sind streunende Hunde und Katzen auf den bewohnten Inseln, die Galapagosschlange und Haie. Meerechsen sind in Ecuador durch Gesetze umfassend geschützt. Sie können ca. 30 Jahre alt werden.

Euer Fienchen

Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Karlstedt Bestattungen

Inh. Silke Karlstedt
39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Tag und Nacht 039291/22 82
Bei Störungsfällen wählen Sie bitte:
0172/39 04 822
www.bestattungsinstitutkarlstedt.jimdo.com

Polstermöbelmanufaktur
Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt
LUTZ SCHMIDT HANDMADE IN GERMANY Calbe / Saale 039291/2235 seit 1914

Ledermöbel
Neuanfertigung von Polstermöbeln
nach Maß & Restauration
Näharbeiten
Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11
e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.

SMD Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Tagespflege
Krankenfahrten
Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
und vieles mehr

Eigenständigkeit bewahren

SMD Sozialstation Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 7 · 39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 49 20 30

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz

Rhabarber – im deutschen Gartenjahr die erste Ernte

S. Döbbelin

Calbe. Dabei kann man nicht von einer Frucht oder einem Obst reden, denn Rhabarber ist ein Gemüse und sollte nicht roh verzehrt werden! Als Nahrungsmittel finden nur die fleischigen Stängel Verwendung, vom Verzehr der Blätter muss dringend abgeraten werden.

Der zur Familie der Knöterichgewächse zählende Rhabarber kommt ursprünglich aus China und Südostasien. Dort wurde allerdings die Wurzel zu Heilzwecken verwendet. In Deutschland wird Rhabarber seit ca. 1850 inzwischen auch industriell angebaut, Tendenz zunehmend. Je nach Wetterlage beginnt die Ernte Mitte April und geht bis Ende Juni. Spätestens am 24. Juni, dem Johannistag, sollte die Ernte eingestellt werden, dann ist der Oxalsäuregehalt zu hoch.

Rhabarbergeschmack kommt nicht bei allen Menschen gut an. Das liegt vor allem am Gehalt an Oxalsäure, Vitamin C und Gerbstoffen. Als Faustregel kann man sich merken: Je grüner und älter die Stängel sind, desto saurer und herber im Geschmack. Wer es milder mag, muss rötliche Stängel verwenden. Da die Oxalsäure insbesondere in der Schale der Stängel vorkommt, sollten die Stängel geschält werden. Durch Kochen oder Blanchieren wird der Oxalsäuregehalt zusätzlich gesenkt.

Oxalsäure reagiert mit dem Kalzium aus der Nahrung zu Kalziumoxalat. Dieses ist vom Körper nicht verwertbar und zählt zu den sogenannten „Kalziumräubern". Oxalsäure kann auch Magen oder Darm reizen. Menschen mit Magen- und Nierenerkrankungen und solche, die zu Durchfall neigen, sollten ihn nicht in großen Mengen konsumieren. Der Verzehr von Kalziumoxalat ist für Menschen mit Neigung zu Rheuma, Arthritis, Gicht und Oxalat-Nierensteinen nicht zu empfehlen.

Eine ernährungsphysiologisch perfekte Kombination: Rhabarber mit Milchspeisen (hoher Kalziumgehalt). Dies senkt den Gehalt an Oxalsäure (Bildung von Kalziumoxalat) in einer Rhabarberspeise.

In den Arzneibüchern vieler Länder ist ein naher Verwandter unseres Rhabarbers in Form seiner getrockneten Wurzel in Arzneitees oder als Trockenextrakt zu finden. Hauptinhaltsstoffe sind Antrachinone und Gerbstoffe. Je nach Dosierung wirkt die Wurzel abführend oder stopfend. Für die abführende Wirkung sind die Antrachinon-Derivate verantwortlich. Sie reizen den Darm, steigern die Bildung von Schleim auf der Darmschleimhaut und fördern die Darmbeweglichkeit. Damit kommt es zu einer Beschleunigung der Darmpassage. Die Wirkung setzt acht bis zwölf Stunden nach der Einnahme ein. Für Tee gilt, dass die getrockneten Wurzelstücke vor dem Aufbrühen kalt bis lauwarm angesetzt werden sollten.

Bei missbräuchlicher Überdosierung (z. B. zur Gewichtsreduktion) kann es dabei auch zu einem Kaliumverlust kommen, was wiederum bei längerer Anwendung zur Verstopfung führt. Ein Teufelskreis, dem man entgeht, indem man Abführmittel mit Antrachinonen (wie z. B auch in Aloe, Faulbaumrinde, Sennesblättern enthalten) in der angegebenen Dosierung anwendet. Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen spricht bei chronischer Verstopfung und bei Beachtung der Dosierungshinweise nichts mehr gegen einen häufigen Gebrauch. Abführmittel mit Antrachinon-Derivaten sollten nicht bei Darmverschluss angewendet werden. Auch für Schwangere und Stillende sind derartige Abführmittel wegen der Gefahr einer Wehenauslösung bzw. dem Übergang der Antrachinone in die Muttermilch nicht geeignet.

Für die stopfende und adstringierende Wirkung bei Durchfall bzw. lokal als wässriger Extrakt bei Entzündungen der Mundschleimhaut ist der Gerbstoffgehalt verantwortlich. Dieser Effekt wird bereits durch eine sehr geringe Menge an Wurzeldroge erzielt. ■

berlin
Rechtsanwalt

Seit 30 Jahren für Sie vor Ort*

*1991-2018 RA Helmut Berlin
seit 2003 RA Alexander Berlin

Arbeitsrecht
Erbrecht
Familienrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht

Bürozeiten

Montag
09:00- 14:00

Dienstag
11:00- 18:00

Mittwoch
09:00- 14:00

Donnerstag
11:00- 18:00

Bei Bedarf auch Hausbesuche möglich

Schloßstraße 7
39240 Calbe/ Saale
Tel: 039291. 2148
info@rechtsanwaelte-berlin-calbe.de

Anbei noch ein Rezept für eine leckere Rhabarber-Cremespeise:

500 g Rhabarber waschen, Haut abziehen, würfeln und mit 125 g Zucker bestreuen, ca. 2 Stunden stehen lassen.
Den gebildeten Saft abgießen und auf 375 ml mit Wasser ergänzen und zusammen mit den Rhabarberstückchen im Topf erhitzen, bis diese weich sind.
1 Ei trennen und das Eigelb mit 6 EL Wasser und einem Vanille-Puddingpulver anrühren. Das Eiweiß zu einem festen Schnee schlagen. Zu dem köchelnden Saft das mit Eigelb versetzte, angerührte Puddingpulver hinzufügen und nach Puddingvorschrift aufkochen.
Nach einer leichten Abkühlung den Eischnee vorsichtig bis zur gleichmäßigen Konsistenz unter die Puddingmasse ziehen, die Speise abkühlen lassen und bis zum Verzehr kühl lagern.
Guten Appetit!

Elektro-Partner
Calbe GmbH
Ausbildungsbetrieb seit 1995
Sicher in die Zukunft
Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage
• Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
• Außenhaut-Sicherung
• Innenraum-Sicherung
Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

+++ TSG CALBE +++ ABTEILUNG HANDBALL +++ TEXT G. LEHMANN +++ FOTO VEREIN +++

TSG-Handballer planen für die neue Saison 2021/22

Calbe. Trotz der aktuellen Corona-Lage hat die Handballabteilung der TSG Calbe ihre Planungen für die neue Saison 2021/22 vorangetrieben und die Mannschaftsmeldungen kürzlich fristgerecht an den HVSA übermittelt. Abteilungsleiter Gunnar Lehmann dazu: „Wir gehen optimistisch an die Sache ran und hoffen auf eine Normalisierung im September zum geplanten Saisonstart. Es wäre uns allen zu wünschen, denn nach den letzten beiden Spielzeiten ist die Sehnsucht nach einem normalen Saisonverlauf sehr groß, sowohl bei den Verantwortlichen und Aktiven, als auch bei den Zuschauern und Fans“.
Die TSG-Handballabteilung hat für die neue Saison insgesamt elf Teams (siehe unten) für den Punktspielbetrieb gemeldet, die in den unterschiedlichen Staffeln des HVSA und seiner Spielbezirke an den Start gehen. Außerdem wurden zwei F-Jugend-Teams gemeldet, die noch keine Punktspiele absolvieren, dafür aber an Spielfesten und Mini-Turnieren teilnehmen werden. Aktuell trainieren die Aktiven der Handballabteilung sehr eingeschränkt, in Kleingruppen bis 14 Jahre oder individuell im Freien oder zu Hause. Eine Normalisierung des Trainingsbetriebs und Rückkehr in die Sporthallen hängt natürlich von der weiteren Entwicklung der Corona-Lage ab. Gunnar Lehmann: „Wir hoffen einfach auf die steigende Impfquote in der Bevölkerung und eine schrittweise Öffnung des gesellschaftlichen Lebens. Wir werden auch in Zukunft mit diesem Virus leben müssen, aber es kann nicht immer nur von Lockdown zu Lockdown gehen. Hier erwarte ich ganz einfach bessere Konzepte unserer Bundes- und Landesregierung sowie etwas mehr Mut bei bestimmten Entscheidungen.“■

Auch die 1. Männermannschaft der TSG Calbe hofft wieder auf Heimspiele mit möglichst vielen Zuschauern in der neuen Saison.

1. Frauen	Sachsen-Anhalt-Liga	1. Männer	Sachsen-Anhalt-Liga
A-Jugend weibl.	Bezirksliga	2. Männer	Bezirksliga
C-Jugend weibl.	Bezirksliga	A-Jugend männl.	Sachsen-Anhalt-Liga
D-Jugend weibl.	Bezirksliga	B-Jugend männl.	Sachsen-Anhalt-Liga
E-Jugend weibl.	Bezirksliga	C-Jugend männl.	Bezirksliga
F-Jugend weibl.	Mini-Turniere	E-Jugend männl.	Bezirksliga
		F-Jugend männl.	Mini-Turniere

Text und Foto Jana Lenhart

Schule und Bollen – Wie passt das zusammen?

Calbe. Die Schüler der 4. Klassen der Calbenser Lessing-Grundschule behandeln zur Zeit unser Bundesland Sachsen-Anhalt im Sachunterricht.
Eine Aufgabe bestand darin, sich mit einem regionalen Produkt auseinanderzusetzen und ein übersichtliches und aussagekräftiges Plakat zu gestalten. **Ben Lenhart**, aus der Klasse 4b, entschied sich schnell für die Zwiebel oder wie man sie in Calbe richtiger Weise nennt – Bolle. In der Saalestadt läuft einem die Bolle fortwährend über den Weg, jeder kennt die Zwiebelhalle im Brumbyer Weg und die großen Traktoren, die zur Ernte durch unsere Stadt fahren.
Das Plakat füllte sich daher sehr schnell. Für detaillierte Fragen, stand Ben, Rainer Tischler, der Geschäftsführer der Zwiebelhalle Calbe, mit vielen nützlichen Informationen zur Seite. Neben den Vorteilen des Verzehrs, wie die Förderung der Verdauung und wichtiger Inhaltsstoffe, finden sich auf dem Plakat auch die historischen Aspekte, die bereits über 400 Jahre zurückreichen und seit 1971 in der Zwiebelhalle Calbe beginnt. Knapp 10 000 Tonnen Bollen werden im Jahr rund um Calbe im März ausgesät, im September geerntet und dann in den Einzelhandel geliefert. Natürlich war insbesondere die eingesetzte Technik für den 10-Jährigen unglaublich spannend, drei Säh- und sechs große Erntemaschinen ließen die Augen glänzen.
Abschließend wurde es ein überaus erfolgreiches Projekt, das in der Schule mit einer Eins belohnt wurde. ■

Auflösung Aprilscherz 2021

Der Aprilscherz 2021 versteckte sich im Artikel „Winterwehr ins Leben rufen“ (S. 20 der letzten Ausgabe). Die Reaktion der Leser blieb aus. Unser Scherz wurde für bare Münze genommen! *Uwe Klamm*

Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?
Dann sind sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:

- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottentsorgung

Baustoffhandel und Containerdienst Michael Arlandt
Pappelweg 2 · 39240 Calbe/S.
Telefon 039291 73256 · Fax 039291 497208 oder Funk 0172 4188279

Gottesdienste für die evangelische Gemeinde St. Stephani und St. Laurentii in Calbe

Aufgrund der andauernden und angespannten Situation in Bezug auf die Corona-Pandemie können wir leider keine Gottesdiensttermine veröffentlichen. Bitte informieren Sie sich in unserem Gemeindebüro, in der Volksstimme oder auf unserer Homepage, ob und wo Veranstaltungen stattfinden.

Gottesdienste der katholischen Pfarrei St. Marien und St. Norbert

06.06.2021 11.00 Uhr Gemeindefest, St. Norbert Calbe
donnerstags 18.00 Uhr Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe
sonntags 11.00 Uhr Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe
Weitere Gottesdienste und Termine unter: www.kath-kirche-schoenebeck-calbe.de

Text und Repro Uwe Klamm

Im Jahre 1969 malte Rudolf Fritsch diese Straßenszene. Auf dem Weg zum Heger oder Fähre, von der Großen Angergasse aus, kam man an dieser Häuserzeile vorbei. Dort konnte man, wie im Bild dargestellt, bei Haus Nr. 4, u. U. Herrn und Frau Zsichinzch auf der Bank sitzen sehen. Aquarianer traf man des Öfteren dort, denn für wenige Pfennige konnte man Wasserflöhe kaufen. Links im Bild erkennt man noch einen Teil der gewaltigen Schafställe, die früher zur Schlossdomäne gehörten.
Heute hat sich das Gesamtbild total verändert. Die Ställe gibt es nicht mehr und von ehemals vier Häusern sind nur noch drei vorhanden und davon zwei bewohnt. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Kirschallee in Calbe

Calbe. Auch in Calbe gibt es in der Neuen Wohnstadt wilde Kirschen zu bewundern, die regelmäßig im Frühling blühen. Sie stammen eigentlich aus Japan, wo sie regelmäßig das ganze Land verschönern. In der Karl-Marx-Straße ist schon fast eine ganze Straße von ihnen geschmückt. Besonders schön sieht das an den neuen Einfamilienhäusern aus. Die Anwohner und Besucher freuen sich natürlich darüber, da sie den nahen Frühling besser spüren können.
Allerdings gibt es einen Nachteil, denn die Blüte hält nicht lange und setzt keine Früchte an. Da bleibt für die Arbeit nur der Blattfall im Herbst. ■

Wetterdaten

Calbe: Hans-Eberhardt Gorges
Gottesgnaden: Dieter Horst Steinmetz

Wie war das Wetter im März und April 2021

Niederschläge März:

in Calbe:	15,3 Liter/m²
in Gottesgnaden:	15,8 Liter/m²

Niederschläge April:

in Calbe:	22,1 Liter/m²
in Gottesgnaden:	22,2 Liter/m²

Durchschnittstemperaturen März

in Calbe:	6,8 °C
in Gottesgnaden:	6,8 °C

Durchschnittstemperaturen April

in Calbe:	6,5 °C
in Gottesgnaden:	7,2 °C

Wie war das Wetter?

Der **März** zeigte sich schon von Beginn an als Frühlingsmonat. Die sonnigen und heiteren Tage überwogen. Allerdings gab es bis zum Frühlingsanfang noch einige Tage mit leichtem Nachtfrost. Obwohl es an 14 Tagen regnete, war der März ein sehr trockener Monat.

Der **April** erfüllte alle Vorurteile über Wetterwendigkeit, wie sonnige Tage bei klarem Himmel mit Nachtfrost, ebenso wie nasse Kälte mit Regen und Graupelschauern. Im Durchschnitt war der April bis zu vier Grad Celsius kälter als in den anderen Jahren. An Ostern schneite es leicht. Auch wenn es an zwölf Tagen regnete, gab es nennenswerte Niederschläge nur in der Monatsmitte, wo es nach einem Temperatursturz am 12. April zehn Millimeter Starkregen gab. Auffallend war, dass bei der Kühle des Monats die Frühblüher, wie Narzissen und vor allen Dingen die Tulpen, bis in den Mai hinein blühten und ihre Pracht entfalteten. Zum Monatsende waren vor allen Dingen die Nächte noch sehr kalt, sodass der Frühsommer zu einem Spätwinter wurde.

Termine unter Vorbehalt!

MONTAG

Sozialpsychiatrischer Dienst, Frau Rienecker, jeden 1. u. 3. Mo. im Monat, 10.00-12.00 u. 13.00-15.00 Uhr, Breite 44.

DIENSTAG

Frauenchor inTakt, jeden Di., 18.45 Uhr Chorprobe, Bürgersaal des Rathauses Calbe.
Jugendberatung, Frau Gutjahr, Di.-Fr. 15.00-20.00 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5.
Stadtverwaltung Calbe, Sprechstd. 9.00-12.00 Uhr u. 13.00-18.00 Uhr.
Energieberatung jeden 3. Di. ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe.
AZV „Saalemündung", Breite 9, Sprechzeiten 9.00-12.00 u. 13.00-18.00 Uhr.
Kleiderkammer (Ärztehaus) Di.-Fr. 9.00-12.00 Uhr.

MITTWOCH

Versichertenberatung Deutsche Rentenversicherung Bund, Herr Behlau, Tel. 0175/5666468, Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44.
Hundesportverein Calbe e. V. Trainingszeiten: ab 16.00 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch).
Behindertenverband Calbe e. V. Hospitalstr. 5, Tel. 039291/47128 Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr.
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe, Feldstr. 19 (Herderschule), 17.00-18.30 Uhr, Tel. 03471/684110 E-Mail: musikschule@salzlandkreis.de
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
Selbsthilfegruppe Asthma/COPD Staßfurt findet nicht mehr statt.

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner, jeden Do. von 14.00-17.00 Uhr, Feldstr. 17.
Suchtberatung und -behandlung Frau Bock/Frau Sommer im Wechsel Do. von 10.00-14.00 Uhr, Lessingstr. 4.
Betreuungsverein, Frau Henneicke, jeden 2. und 4. Do. im Monat, 14.00-16.00 Uhr, Breite 44.
Stadtverwaltung Calbe, Sprechstd. 9.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr.
Briefmarken-Sammlerverein Calbe e.V. Mitgliedertreff **3. Do.** im Monat, 19.00 Uhr, Heimatstube.
AZV „Saalemündung", Breite 9, Sprechzeiten 9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr.
Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, Sozialberatung jeden 1. u. 3. Do. im Monat, 13.30-15.30 Uhr, Begegnungsstätte „Lebensfreude".

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe, Treffen 16.00-17.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.
Ziergeflügel- und Exotenverein jeden 4. Fr., 19.00 Uhr, „Evelyns Grillstube".
Schachabteilung TSG Calbe, Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugend ab 17.00 Uhr, Erwachsene ab 19.00 Uhr.

SAMSTAG

Schützenverein Calbe/Saale e. V. 1993 9.30-12.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Pers. bitte Terminabsprache unter Mobil: 0177/2352177.
Hundesportverein Calbe e. V. Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde 14-15 Uhr.
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden 1. Sa. im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-13.00 Uhr, So. 14.00-17.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung 039291/78306 (Heimatstube), 039291/40220 (Herr Klamm).

Cuno Verlag Calbe · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe · Tel. 03 92 91/428-0 · Fax 039291/428-28